

1500 F. tiefer, Schauer erregender Abgrund. Rad, Sturmhaube, Schneeberg, Heuschauer sind bis an 4 und 5000 Fuß hohe Punkte dieses Gebirges. Der Zobtenberg hat 2200 und der Zackenfall 2100 F. — Einige Aeste des Harzes streichen ins Land. — In Westfalen ist der Westerwald, bestehend aus dem Haarstrang und dem Ardey, der Teutoburger Wald oder die Egge und das Wesergebirge, welches die berühmte westfälische Pforte bildet, wo sich die Weser zwischen Felsbergen hindurch drängt. — Am rechten Moselufer zieht der Hundsrück hin, und zwischen Maas, Mosel und Rhein streichen die Ardennen hinein und bilden das Weert, das sich 2000 Fuß erhebt, und die unfruchtbare wilde Eifel.

Die Elbe nimmt die schwarze Elster, Mulde, die mit Unstrut und weißer Elster verstärkte Saale, die Ohre und die Havel nebst der Spree und Dose auf. — Die aus Schlessien kommende Oder wird bei Ratibor schiffbar und nimmt Oppa, Neiß, Bober, Queis, Neiße, Wartha und Neße u. a. m. auf. Sie bildet bei Stettin den dammschen See, das Papenwasser und das frische Haf, und fällt in drei Mündungen: Peene, Swine und Diwenow in die Ostsee — Die Weser nimmt Diemel und lippische Werra auf. Der Rhein nimmt hier die Nahe, die Mosel mit der Saar, die Lahn, Sieg, Ruhr und Lippe auf — Die Weichsel kommt aus Teschen in Schlessien, theilt sich und der linke Arm behält den Namen Weichsel, und mündet bei Danzig, der andere Arm heißt Nogat und fällt ins frische Haf. — Memel oder Niemen, Pregel u. a. m. sind wenig bedeutend.

Die Kanäle erleichtern den Verkehr. Der Friedrichs Wilhelm Kanal, 3 Meilen lang, verbindet Oder und Spree; der 5 M. lange Finowkanal Oder und Havel, und verkürzt die Fahrt zwischen Stettin und Berlin um die Hälfte. — Der Plauensche Kanal, 4 M. lang, verbindet Havel und Elbe, und verkürzt die Schiffahrt zwischen Berlin und Magdeburg. Der Bromberger Kanal, 4 M. lang, verbindet